

Trockenes Auge

1. Was versteht man unter dem Begriff „Trockenes Auge“ ?

Beim „Trockenen Auge“ handelt es sich um eine Benetzungsstörung der Augenoberfläche. Diese kommt zustande, indem entweder die Tränendrüsen zu wenig Tränenflüssigkeit produzieren, die Zusammensetzung des Tränenfilms fehlerhaft ist oder die Verteilung gestört ist. Diese Erkrankung ist häufig chronischer Art, so dass eine ständige Behandlung erforderlich ist.

2. Woran erkennt man, dass diese Erkrankung vorliegt?

- Trockenheitsgefühl
- Sandkorn- oder Fremdkörpergefühl
- Müdigkeit der Augen
- Lichtempfindlichkeit, oder Haften der Lider auf dem Augapfel beim Lidschlag

Auch ein vermehrter Tränenfluss, besonders im Freien, wenn es windig ist, aber auch in geschlossenen Räumen, kann die Ursache für ein trockenes Auge sein! (=paradoxes Tränenträufeln)

3. Ursachen des „Trockenen Auges“ :

- nachlassende Tränenproduktion im Alter
- Einnahme von Medikamenten (β-Blocker, „Anti-Baby-Pille“)
- lange Bildschirmarbeit oder klimatische Einflüsse
- bestimmte Erkrankungen (z.B. Diabetes,) oder hormonelle Umstellung wie in den „Wechseljahren“

4. Therapiemöglichkeiten

Es gibt eine Reihe verschiedener Tränenersatzmittel. Im Wesentlichen bestehen sie aus Wasser und einem Verdickungsmittel, das für eine bessere und längere Haftung auf der Augenoberfläche sorgt. Einige dieser Präparate enthalten Konservierungsmittel und andere Stoffe, die den Salzgehalt und den pH-Wert anpassen!

Die Wahl des richtigen Tränenersatzmittels hängt von der Schwere der Erkrankung ab!

Leichte Beschwerden:	niedrig-viskose Augentropfen z.B. Lacophtal® , Vidisept®
Mittelstarke Beschwerden:	höher-visköse Augentropfen z.B. Artelac® , Sicophtal® ⇒ ideale Anwendung am Tag und zur Daueranwendung
Starke Beschwerden:	hoch-visköse Augentropfen bzw. Gele z.B. Vidisic® , Liquigel® ⇒ ideal zur Nacht, exzellente Haftdauer am Auge!

Für Patienten mit Konservierungsmittelallergien, für Kontaktlinsenträger und für den wirtschaftlichen Gelegenheitsanwender stehen diese Präparate als Einzeldosisophthiolen (EDO) zur Verfügung. Diese EDO enthalten keine Konservierungsmittel !

Harte und weiche Kontaktlinsen müssen bei diesen EDO-Augentropfen nicht entfernt werden. Bei EDO-Augengelen ist aber ein zeitlicher Abstand von ca. 15 Minuten einzuhalten!

5. Was Sie sonst noch tun können?

- mehrmals täglich gründlich lüften, es empfiehlt sich der zusätzliche Einsatz eines Luftbefeuchters
- halten Sie sich so oft wie möglich an der frischen Luft auf
- richten Sie das Gebläse im Auto bzw. Flugzeug nicht direkt ins Gesicht bzw. meiden Sie Zugluft
- bei der Bildschirmarbeit hilft häufiges Blinzeln, Ruhepausen
- lassen Sie Ihre Augen regelmäßig von einem Augenarzt untersuchen

ACHTEN SIE AUF EINE AUSREICHENDE FLÜSSIGKEITZUFUHR !

Alles Gute wünscht Ihnen Ihre
VITA Apotheke